



FH Salzburg

Presse-Information

FH-Kurzfilm läuft auf bedeutendem Filmfestival

Salzburg/Puch-Urstein, 21.11.2022. **Der Kurzfilm „Komm, wir gehen“ der MultiMediaArt-Studierenden Anna Unterweger, Felix Seitlinger, Sabine Weissensteiner und Carla Bambauer ist auf dem international renommierten Filmfestival Energa Camerimage zu sehen – als einziger österreichischer Beitrag in der Kategorie Student Panorama.**

Das polnische Filmfestival „Energa Camerimage“ gilt in der Filmbranche als das wichtigste internationale Festival für die Kunst der Kameraführung und zählte bereits Stars, wie Baz Luhrmann, Denis Villeneuve oder Quentin Tarantino zu den Gästen. Als Abschlussfilm lief in diesem Jahr „The Fablemans“ von Stephen Spielberg. Zum ersten Mal hat es ein Kurzfilm von Studierenden der FH Salzburg in das Programm geschafft. „Komm, wir gehen“ begeistert durch seine Verschmelzung von Gegenwart und Vergangenheit der 60er Jahre.

Die Regisseurin und Drehbuchautorin **Anna Unterweger** hat den 30-minütige Streifen gemeinsam mit einem 50-köpfigen Team rund um Produzentinnen **Sabine Weissensteiner**, **Carla Bambauer** und Kameramann **Felix Seitlinger** realisiert. Der Film handelt von einer alten Dame, die das Haus am See, in dem sie ihre Jugend verbracht hat, besucht und dort den Menschen begegnet, die sie und ihr Mann einmal waren. Sie fragt sich: „Wie wäre ihr Leben anders verlaufen, hätte sie in einem entscheidenden Moment anders reagiert?“. „Komm, wir gehen“ erzählt eine bewegende Geschichte über Liebe, Freundschaft, Identität, Konformität und die große Frage: „Was wäre gewesen, wenn?“.

Kurzfilm im 60er Jahre-Setting

Der Film begeistert durch eine besondere Liebe zum Detail und höchsten Qualitätsanspruch in allen Arbeitsbereichen. In den Hauptrollen sind die österreichischen TV- und Theaterlegenden Johanna Mertinz (Volkstheater) und Florentin Groll (Schlosshotel Orth) zu sehen. Die Dreharbeiten wurden hauptsächlich durch Filmförderungen sowie Crowdfunding finanziert. „Besonders wichtig war uns der authentische Look der 60er Jahre. Originale Wandtapeten, Vintage Kostüme und ein Gefühl von Leichtigkeit“, sagt Produzentin Sabine Weissensteiner.

Gemeinsam mit Kameramann Felix Seitlinger ist die 27-jährige Steirerin nach Polen gereist, um den Film vorzustellen und an einer 30-minütigen Podiumsdiskussion über den Entstehungsprozess von „Komm, wir gehen“ zu sprechen. „Das Festival ist hochkarätig besetzt und trotzdem begegnen sich alle auf Augenhöhe“, schwärmt Felix Seitlinger.

Top-Platzierung für MultiMediaArt im weltweiten Ranking der Kreativhochschulen

„Komm, wir gehen“ war bereits bei mehreren internationalen Festivals zu sehen und gewann den Preis für die Beste Kamera beim 50. Jubiläum des internationalen Kurzfilmfestivals

Technik
Gesundheit
Medien

„Festival of Nations“ am Attersee. Der Erfolg bei Cameralmage reiht sich ein in eine kürzliche Erfolgsserie von MultiMediaArt-Studierenden. Das exzellente Abschneiden mehrerer Projekte beim internationalen Young Ones Award resultierte gar in einer Platzierung der FH Salzburg auf dem 6. Platz im Ranking der weltweit besten Kreativhochschulen, darunter Schwergewichte, wie die School of Visual Arts / New York oder die Filmakademie Baden-Wuerttemberg.

Bild 1: © FH Salzburg/Komm wir gehen

Im Bild: Sabine Weissensteiner und Felix Seitlinger

Bild 2: © FH Salzburg/Komm wir gehen

Regisseurin Anna Unterweger, Produzentin Sabine Weissensteiner, Produzentin Carla Bambauer und Kameramann Felix Seitlinger

Bild 3: © FH Salzburg/Komm wir gehen

Sabine Weissensteiner und Felix Seitlinger im Gespräch mit den Kameralegenden Oliver Stapleton und Stephen Lighthill.

Bild 4: © FH Salzburg/Komm wir gehen

Das Filmteam legte besonderen Wert auf einen authentischen Look der 60er Jahre

Praxisnah, forschungsstark und chancenreich: Die FH Salzburg bietet ihren 3.200 Studierenden in den Departments Angewandte Sozialwissenschaften, Business and Tourism, Creative Technologies, Gesundheitswissenschaften, Green Engineering and Circular Design und Information Technologies and Digitalisation beste akademische Ausbildung mit hohem Praxisbezug. Mit dem Fokus auf Innovation in Forschung und Lehre sowie der internationalen Orientierung wird die FH Salzburg zur Initiatorin zukunftsfähiger Lösungen für Wirtschaft und Gesellschaft. Mehr auf www.fh-salzburg.ac.at

Weitere Fragen?

FH Salzburg, Karin Motzko (Tel. +43/50 2211-1077 bzw. +43/676/847795502)

E-Mail: medien@fh-salzburg.ac.at Web: <https://www.fh-salzburg.ac.at/medien/presse>